



Presse-Information

15. März 2017

Geschäftsführer zeigen sich mit der Entwicklung sehr zufrieden

Vermietungsgeschäft und ausverkaufte Events als Basis für das Spitzenjahr 2016

Stuttgart – Das Dutzend ist erreicht – zwölf Geschäftsjahre liegen hinter der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Mehr als zufrieden blicken die beiden Geschäftsführer Andreas Kroll und Dipl.-oec. Martin Rau auf das Jahr 2016 zurück. Dabei hat sich das Veranstaltungsgeschäft in vielen Bereichen positiver entwickelt, als zunächst erwartet. "Vor allem das zweite Halbjahr hatte es in sich und bescherte uns im Vermietungsgeschäft in der Porsche-Arena und Hanns-Martin-Schleyer-Halle, aber auch im Kultur- und Kongresszentrum ausverkaufte Häuser sowie wirtschaftlich attraktive Events", weiß Martin Rau zu berichten. "Die Entwicklung verlief dabei so dynamisch, dass wir von einem der besten Ergebnisse und einem herausragenden Spitzenjahr 2016 sprechen können."

In Zahlen ausgedrückt bedeutet das für die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG einen Gesamtumsatz in Höhe von 38,2 Mio. Euro. Die Umsatzzahlen im Bereich Veranstaltungen belaufen sich auf insgesamt 22,1 Mio. Euro, die sich wie folgt aufteilen:

•	Hallenduo im NeckarPark Stuttgart (Hanns-Martin-Schleyer-Halle/Porsche-Arena)	11,93 Mio. Euro
•	Feste und Cannstatter Wasen	6,14 Mio. Euro
•	SpardaWelt Freilichtbühne Killesberg einschließlich Lichterfest	0,93 Mio. Euro
•	Easy Ticket Service	3,11 Mio. Euro

Ein weiterer zentraler Unternehmensbereich betrifft die Verwaltung und das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle. Der dabei erzielte Gesamtumsatz 2016 beläuft sich innerhalb der in. Stuttgart auf einen Gesamtwert in Höhe von 6,94 Mio. Euro.





- Seite 2 -

Als "Stabilitätsfaktor und eine wichtige Konstante" bezeichnet Martin Rau die Märkte Stuttgart GmbH. "Mit ihren wirtschaftlichen Eckdaten leistet sie jedes Jahr einen wichtigen Beitrag innerhalb unserer städtischen Konzernstruktur." Das war im Geschäftsjahr 2016 mit einem Umsatzvolumen von 9,2 Mio. Euro der Fall.

Verbunden mit einer umsichtigen Planung und einem ergebnisorientierten Controlling ergibt sich daraus für die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 3 Mio. Euro. "Das ist ein Höchstwert in einem Jahr ohne Landwirtschaftliches Hauptfest", sagt Martin Rau.

Unabhängig von den einzelnen Umsätzen spiegelt die Erfolgsbilanz deutlich wider, wie stabil und gefestigt sich die Unternehmensstruktur in den vergangenen zwölf Geschäftsjahren entwickelt hat. diesem Zusammenhang muss auch berücksichtigt werden, dass quer durch alle Veranstaltungsbereiche die Herausforderungen stetig gewachsen und größer geworden sind. "Ein Dank gilt dafür unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement diese Aufgaben annehmen und dabei mit vielen Ideen und kreativen Lösungen die Veranstaltungen qualitativ stetig verbessern", betont Rau. "Nur deshalb sind wir so erfolgreich und können einen solchen Veranstaltungsmix jedes Jahr stemmen."

Veranstaltungsniveau in Stuttgart auf hohem Level

Ausverkaufte Konzerte, stimmungsvolle Feste, nationale und internationale Kongresse, Tagungen, gut besuchte Hauptversammlungen und Shows – für Geschäftsführer Andreas Kroll war 2016 "ein herausragendes Jahr". Und weiter: "Stuttgart lebt und bietet seit vielen Jahren ein Veranstaltungsniveau auf einem sehr hohen Level. Dabei stimmen Qualität und Quantität. Das bedeutet für die Menschen in unserer Region ein Plus an Lebensqualität." Es ist deutlich zu spüren, dass die Menschen – quer durch alle Generationen – ihre Freizeit immer intensiver genießen. "Sie wollen etwas erleben und das können wir ihnen im Hallenduo im NeckarPark, auf dem Cannstatter Wasen, in der Liederhalle oder auf der Freilichtbühne bieten", so Kroll.





- Seite 3 -

Vermietungsgeschäft im Hallenduo im NeckarPark boomt

Peter Maffay mit Tabaluga, Fanta4, Cro, David Garrett, Böhze Onkels, Rod Stewart, The Cure, Volbeat, Beginner – die Hanns-Martin-Schleyer-Halle boomte mit vielen herausragenden und ausverkauften Konzerten im Jahr 2016. "Das war ein Vermietungsgeschäft wie es besser nicht sein kann", hebt Andreas Kroll hervor. "Das ist einfach großartig und bestätigt, wie lebendig die Musikbranche ist." 128 Veranstaltungen in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle und 97 Events in der Porsche-Arena weist die Statistik aus. Insgesamt waren es 225 Veranstaltungen mit insgesamt wieder fast einer Million Besucher (935.756).

Für Geschäftsführer Andreas Kroll, ist die Vielfalt eine der Stärken der beiden Komplexe. Firmenveranstaltungen und Kultur, Musik, Show und Sport – das alles lässt sich im Hallenduo verwirklichen. "Es zeigt sich eindrucksvoll, wie wichtig es für uns ist, dass wir uns im Eventbereich in dieser Breite und mit dieser Vielfalt positioniert haben." Neben den Shows und Konzerten spielen natürlich Messen und Firmenveranstaltungen sowie der Sport eine herausragende Rolle im Hallenduo. Hervorzuheben sind die beiden Bildungsmessen "Horizon" und "vocatium", aber auch die Hauptversammlungen von Porsche und Celesio.

Rekordkulissen, zwei Weltmeisterschaften und viel Handball

Die Vielfalt im Sport war 2016 enorm: Mit der Stihl Timbersports-WM und der UCI Hallenradsport-WM sorgten zwei internationale Titelkämpfe für spektakuläre Bilder und eine tolle Atmosphäre. "Alle fünf WM-Wettkampftage in der Porsche-Arena waren ausverkauft", sagt Kroll.

Herausragend auch die Handballspiele: Zwei Länderspiele der DHB-Auswahl gegen Tunesien, ein EM-Qualifikationsspiel der Frauen gegen Island, dazu der Pixum Super Cup der Rhein-Neckar Löwen gegen Magdeburg und sieben Spiele des TVB Stuttgart – sechs davon ausverkauft – in der Handball-Bundesliga. Und dann gab es ja noch zwei Zuschauerrekorde: Gemeinsam mit 5.329 Zuschauern feierten die Volleyballerinnen von Allianz MTV Stuttgart im Mai 2016 einen 3:2-Sieg gegen Dresden und auch der TuS Metzingen sorgte im Derby gegen den TV Nellingen zum Jahresende in der Handball-Frauen-Bundesliga für eine Rekordkulisse mit 6.157 Fans.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG





- Seite 4 -

Reitturnier und der Porsche Tennis Grand Prix stehen hoch im Kurs

Weitere Besuchermagnete waren und sind natürlich der Porsche Tennis Grand Prix und das Internationale Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS. Zwei Sportevents, die beide Hallen komplett belegen und durch den umfangreichen Aufbau – Sandplatz beim Tennis, Reitboden und Stallungen für mehr als 300 Pferde fürs Reiten – immer wieder eine logistische Herausforderung m darstellen. Aber ein Aufwand, der sich lohnt. Das belegen nicht nur die Zuschauerzahlen und das große Medieninteresse, sondern auch die Beliebtheit der Turniere bei den Sportlerinnen und Sportlern. Sie präsentieren sich gerne in Stuttgart. Das gilt ebenso für die Artisten auf den Motocross-Maschinen beim ADAC Super-Cross oder die Turnelite beim EnBW DTB-Pokal. Besonders erfreut ist Andreas Kroll, dass es mit adidas ROCKSTARS gelungen ist, ein ganz neues Sportformat in der Porsche-Arena zu platzieren. "Klettern und Livemusik – das hat es so früher nicht gegeben."

Konzertsommer auf der SpardaWelt Freilichtbühne

Ein Sommertag wie aus dem Bilderbuch wurde dem Volkswagen Lichterfest 2016 beschert – bereits im zweiten Jahr in Folge. So strömten rund 38.000 Besucher durch den Höhenpark Killesberg. Die Zuschauer durften sich über ein attraktives Programm mit Livemusik, vielen Kinderattraktionen und ein phänomenales Musikfeuerwerk als Höhepunkt freuen. Fast unbemerkt von vielen Besucher hat sich dabei das neue Einlass- und Zählsystem an den Eingängen bewährt. Bei den Konzerten auf der SpardaWelt Freilichtbühne war natürlich einmal mehr Dieter Thomas Kuhn mit drei ausverkauften Konzerten der "Glückspilz" während die Sportfreunde Stiller leider einen regnerischen Sommerabend erwischten. Aber so ist eben "Open Air" – eine Schönwettergarantie gibt es nicht.